

## Spielbericht

vom Spiel am 16.10.2016 um 15:00 Uhr

TuS Eicklingen : SV Altencelle 1:4

### Bericht

Desolater Auftritt vor heimischer Kulisse

Jetzt wird es ernst. Gegen welchen Gegner wollen wir Punkte holen, wenn man 1:4 Zuhause gegen den Tabellenletzten verliert? Mit dem vermeintlich besten Kader seit Wochen angetreten, fanden wir keine Lösung gegen dicht gestaffelte Celler. Dabei sind wir gut ins Spiel gekommen, doch es fehlte immer wieder die letzte Idee oder Konsequenz am gegnerischen Strafraum. Erst als Altencelle die ersten beiden 100%tigen vergab, verpufften unsere Angriffe komplett und Altencelle konterte zügig aus der eigenen Hälfte. Dass der sogenannte Dosenöffner mal wieder aus einem Handelfmeter resultierte, sollte nicht das letzte Highlight bleiben. Hand - ja ... im Strafraum - ganz sicher nicht! Altencelle ließ sich diese Chance nicht entgehen. Ein schwach geschossener Elfmeter, der halbhoch noch durch die Hände von Sören flutschte. Somit ging es mit einem 0:1 in die Pause.

Zu Beginn der 2. Halbzeit ging es auf unserer Seite mit zwei frischen Kräften weiter. Mehr Tempo sollte so in Spiel kommen. Es dauerte nur sieben Minuten, als der Ball zum 0:2 im Netz zappelte. Weit aufgerückt, verloren wir den Ball und Altencelle spielte den Konter sauber zu Ende. Als nur drei Minuten später, das 0:3 fällt, war das Spiel entschieden. Natürlich wollten wir uns das nicht gefallen lassen, aber es sollte nicht so sein. Übermäßig viele Ballverluste im letzten Drittel, schwaches Umschaltspiel und ein Gegner, der uns am Ende noch drei Dinger hätte einschenken können. Das 0:4 und der Anschlusstreffer kurz vor Schluss, waren die letzten Highlights in diesem Spiel. Altencelle war spielerisch nicht besser aufgestellt als wir, aber gegen den Ball und beim Umschalten lagen heute Welten zwischen beiden Mannschaften.

Eine verdiente Niederlage, Zuhause mit 1:4 gegen den Tabellenletzten. Drei Spiele sind noch zu absolvieren. Dicle, Wietzenbruch und Westercelle. Ich freue mich schon auf das Training in der kommenden Woche, denn wer es jetzt noch nicht verstanden hat, der sollte den Sportplatz besser meiden.